LAUFFEUER

Die Zeitschrift
der DEUTSCHEN **JUGEND**FEUERWEHR

11 AUSGABEN IM JAHR INFOS HIER

BASTELTIPP POMPONS

AKTUELL INFORMIERT HIER AUF

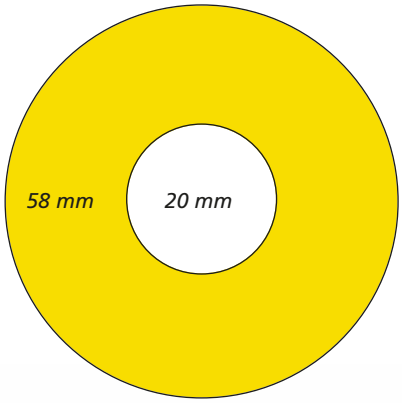
LAUFFEUER-online.de

LAUFFEUER-online

Hier geht' s rund;
Pompons selbst gemacht.

Ob Du einen Bommel für Deine Wintermütze brauchst oder einen unserer Weihnachtsbaumanhänger basteln möchtest - Pompons herzustellen ist kinderleicht und Du brauchst nur wenig Material dafür.

1 Zeichnet mit dem Zirkel zwei Kreise auf ein Stück Pappe, in die ihr zentriert jeweils noch einen weiteren kleineren Kreis zeichnet. Für die Jugendfeuerwehranhänger haben die äußeren Kreise einen Durchmesser von 58 mm, der innere Kreis 20 mm.



Für den Jugendfeuerwehr-Anhänger, braucht Ihr noch eine große und zwei kleine Holzkugeln, etwas orangen und weißen Filz, blauen „Pfeifenstopfer" und eine halbe Walnussschale für den Helm.

2
Wählt die Pappe nicht zu dick, die Stärke von 300g/m² reicht für unsere Zwecke völlig aus, denn Ihr müsst nun die Kreise ausschneiden, so dass zwei Ringe entstehen. Das Innere der Kreise schneidet ihr am besten mit einer Nagelschere oder einem Cutter heraus.

3
Legt die Ringe deckungsgleich übereinander. Jetzt braucht Ihr einen ca. 2 m langen Wollfaden, den legt Ihr doppelt und wickelt ihn gleichmäßig um den Ring. Nun müsste die Pappe schon fast ummantelt sein. Mit einem neuen Faden (ca 1 Meter lang) verfahrt Ihr genauso, außer dass Ihr ihn nicht doppelt legt. Lasst Ende und Anfang einfach überstehen, die herausstehenden Wollfäden werden später abgeschnitten. Falls das Loch in der Mitte noch sehr groß ist, umwickelt den Ring einfach noch mit weiteren Fäden. Wenn es zuletzt schwierig wird, den Faden durch die kleiner werdende Öffnung in der Mitte zu fädeln, kann eine Häkelnadel helfen.

Nikolaus, Elch, Schneemann – mit Pompons lassen sich viele verschiedene Weihnachtsbaumanhänger gestalten.

Auch das Ende des letzten Fadens muss über den Rand des Ringes etwas hinausstehen. Für die Jugendfeuerwehrfigur haben wir sechs Meter Wolle gebraucht, wobei die Länge natürlich von der Dicke und Flauschigkeit der Wolle abhängt.

Wenn die Pappringe fest mit Wolle umkleidet sind, benötigt Ihr eine gute Schere. Fahrt mit der Spitze der Schere an der äußeren Kante zwischen die beiden anfänglich verarbeiteten Pappringe und schneidet die rundherum gewickelten Wollfäden entlang der äußeren Kartonringe durch. Die einzelnen Wollfäden springen auf und formen den Pompon.

Eine dünne Kordel wird nun in der Mitte zwischen den beiden Pappscheiben durchgeführt und verknotet, so dass die losen Wollfäden mittig zusammengebunden werden. Die Kordel dient gleichzeitig als Aufhänger – lasst sie deshalb entsprechend lang.

Die beiden Pappringe brauchen wir nun nicht mehr, sie können aufgeschnitten oder aufgerissen und entfernt werden. Die überstehenden Fäden einfach abschneiden. Falls der Pompon noch nicht so ganz rund ist, könnt Ihr natürlich einfach etwas „nachfrisieren".